

Essen, 13.10.2026

Chart des Tages

EUR/CAD: Loonie wieder fester



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25277,68	Citibank Indikator
Future	121,35	Close Vortag
Rendite 10J.	3,47	in Prozent
Vol.	6,62	in Prozent
Öl	105,50	in USD/Barrel Brent
Gold	4187,22	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:00	GE	Harmonisierter Verbraucherpreisindex YoY	3,3%	3,3%
08:00	GE	Verbraucherpreisindex YoY	3,3%	3,3%
	GE	Leistungsbilanz	-	21.2 Mrd.
14:15	US	ADP-Beschäftigungsänderung 4-Wochen-Durchschnitt	-	23.75 Tsd.
14:55	US	Redbook-Index	-	8,6%
16:00	US	Verkäufe bestehender Häuser	-	2%

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Nach dem Feiertag
- EUR/CAD: Wirtschaft bleibt stabil

EUR/USD	1,1165	1,1185	JPY	176,78	177,02	CHF	0,9299	0,9319
GBP	0,8443	0,8463	CAD	1,5916	1,5976	SEK	11,1874	11,2114
CNY	7,4634	7,5034	NOK	10,6844	10,7084	PLN	4,3768	4,3968
CZK	24,2985	24,4485	AUD	1,5978	1,6128	NZD	1,9901	2,0051
TRY	55,1977	55,2177	RUB	93,4826	94,0826	ZAR	18,4080	18,5080
HKD	8,7198	8,8198	SGD	1,4300	1,4320	HUF	362,39	367,39
USD/JPY	158,17	158,42	GBP/USD	1,3211	1,3230	USD/CHF	0,8320	0,8341

EUR/USD: Gestern am Kolumbus Tag war die Volatilität beim Währungspaar Euro US-Dollar sehr gering. Am US-Feiertag bewegte sich der Währungskurs zwischen 1,1211 und 1,1173. Tendenziell gab der Wechselkurs schon zu Gunsten des US-Dollars nach, und zwar in Richtung 1,11. Obwohl es auch gute Nachrichten aus der Eurozone gab. Der IWF hatte für Deutschland ein höheres Wirtschaftswachstum prognostiziert und zwar in Höhe von 1,3 Prozent für das Jahr 2026. Heute ist auf beiden Seiten des Atlantiks ein Handelstag und es gibt auch auf beiden Seiten Veröffentlichungen. Am Vormittag werden die deutschen Inflationsdaten veröffentlicht. Auf das Vorjahr sollen sich die Verbraucherpreise in Deutschland um 3,3 Prozent verteuert haben und auf den Vormonat gesehen sollen sie um 0,6 Prozent angestiegen sein. Aus den USA kommen Konjunkturdaten über die Immobilienbranche, den Arbeitsmarkt und der Umsatz der großen US-Einzelhändler (Redbook Index). Es wird wohl heute wahrscheinlich zu mehr Volatilität beim Währungspaar Euro US-Dollar geben.

EUR/CAD: Wie auch in den USA wurde gestern Thanksgiving in Kanada gefeiert. Dennoch wurden in der vergangenen Woche diverse Konjunkturdaten veröffentlicht, die durchaus für Bewegung gesorgt haben. Im August wurde ein deutlicher Exportüberschuss verzeichnet, wodurch sich der internationale Warenhandel überraschend positiv entwickelte. Daneben wurde der Einkaufsmanagerindex für den Monat September publiziert, der zwar zurückging, aber dennoch auf Wachstum hindeutet. Interessanter waren die Daten zum kanadischen Arbeitsmarkt. Denn, während die Arbeitslosenquote wie erwartet 6,5 Prozent betrug, stiegen die Stundenlöhne von 2 Prozent auf 2,3 Prozent an. Die Erwerbsquote ging leicht zurück und es wurden insgesamt 26.600 weniger Beschäftigte verzeichnet als im August. Die USA sind der größte Handelspartner von Kanada und sehr eng miteinander verbunden. Wie lange die verhängten Zölle und die strengeren Einfuhrbestimmungen aufrechterhalten werden können, ohne einen großen Schaden anzurichten, bleibt abzuwarten. Der Loonie konnte seit dem ersten Oktober einen Cent gewinnen und notiert aktuell bei 1,59.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.